

**253. Fritz Sommer und Heinrich Pincas: Berichtigung.**

(Eingegangen am 30. November 1915.)

In unserer Abhandlung (B. 48, 1963 [1915]), muß es auf Seite 1969, Zeile 4 von oben heißen: Der wie üblich bereitete Sodaauszug wird mit einem kleinen Überschusse von Natriumazid versetzt; mit Schwefelsäure oder Essigsäure schwach angesäuert und nach einigen Minuten der Rest der Stickstoffwasserstoffsäure fortgekocht usw.

Die auf S. 1964 beschriebene Ausführungsart der Bestimmung der Stickstoffwasserstoffsäure nach Raschig verdanke ich einer Privatmitteilung des Hrn. F. Raschig, wie ich hier mit bestem Danke nachfrage.

Berlin, 30. November 1915.

**Berichtigung.**

Jahrg. 48, Heft 16, S. 2010, 12 mm v. o. lies: »62.48« statt »65.48«.